

ICF –

Erfahrungen eines Fotografen

Die Freikirche International Christian Fellowship ICF wurde 1990 in Zürich gegründet. Als Alternative zu den offiziellen Landeskirchen zieht sie vor allem Jugendliche in ihren Bann. Während eines Jahres hat der Fotograf Christian Lutz die Veranstaltungen des ICF begleitet. Aufgrund von Klagen wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts musste der Verkauf des bereits gedruckten Buches gestoppt werden. Christian Lutz präsentiert eine Auswahl seiner Fotos und spricht über seine Erfahrungen mit der Freikirche.

Christian Lutz, Fotopräsentation

Andreas Schwab, Moderation

Schweizerisches Sozialarchiv (Theater Stadelhofen),
Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich

Donnerstag, 26. November 2015, 19.00 bis 20.30 Uhr

Eine Veranstaltung der Reihe

**Wege zum Glück? – Utopien und alternative
Lebensformen gestern und heute**

www.sozialarchiv.ch > veranstaltungsreihe 2015

Schweizerisches

Sozialarchiv



Das Schweizerische Sozialarchiv führt seit 2010 die Reihe «Gast im Sozialarchiv» durch. Eingeladene Fachpersonen begleiten während eines Jahres die Öffentlichkeitsarbeit des Sozialarchivs und entwickeln eine Veranstaltungsreihe zu einem aktuellen, sozial und historisch relevanten Thema.

Gast im Sozialarchiv 2015 ist **Andreas Schwab**. Der Historiker setzt sich in seinen Publikationen und als Ausstellungskurator mit Utopien und alternativen Lebensformen auseinander.

Immer wieder suchen Menschen und Gruppierungen nach anderen Formen des Zusammenlebens und der Gemeinschaft. Zwar scheitern viele solche Experimente, eine beachtliche Zahl kann sich aber auch etablieren und über Jahrzehnte Bestand haben. Sämtlichen Versuchen ist gemeinsam, dass sie traditionelle wirtschaftliche, soziale oder religiöse Strukturen aufbrechen. Das Neue, das dabei entsteht, polarisiert und fasziniert gleichermaßen.

Die Veranstaltungsreihe «Wege zum Glück?» stellt einige dieser alternativen Gemeinschaften vor und fragt nach Chancen und Risiken solcher Projekte.



Schweizerisches

Sozialarchiv